

Statistik ambulanter Pflegedienste

Berichtszeitraum: ab 2019

Teil 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Auftraggeber/Zuständiger Landesverband der Pflegekassen, An der Prüfung Beteiligte (1.3. a, g)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon nach Auftraggeber/Zu- ständiger Landesverband der Pflegekassen						davon an der Prüfung Beteiligte *					
		AOK	BKK	IKK	KBS	LKK	vdek	Keine	Pflege- kasse	Sozialhilfe- träger	Gesund- heitsamt	Trägerver- band	Sonstige
Baden-Württemberg													
Bayern													
Berlin													
Brandenburg													
Bremen													
Hamburg													
Hessen													
Mecklenburg-Vorpommern													
Niedersachsen													
Nordrhein													
Nordrhein-Westfalen													
Rheinland-Pfalz													
Saarland													
Sachsen													
Sachsen-Anhalt													
Schleswig-Holstein													
Thüringen													
Westfalen-Lippe													
Gesamt													

* Mehrfachangaben möglich

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Prüfungsauftrag (1.4. a-d)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	Regelprüfungen	davon nach Prüfungsauftrag			Wiederholungsprüfungen		nächtliche Prüfung
			Beschwerde Pflegebedürftiger, Angerhörige o.ä	Anlassprüfungen Hinweise von anderen Institutionen	sonstige Hinweise	nach Regelprüfung	nach Anlassprüfung	
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Trägerart, Zertifizierung (1.2. j, q, w)

MDK/ Bundesland	durchgeführte Prüfungen	davon nach Trägerart				Zertifizierung...		Leistung nach Ziffer 24 spezielle Krankenbeobachtung der HKP-Richtlinie bei mind. einer versorgten Person	
		privat	freigemein- nützig	öffent- lich	nicht zu ermitteln	liegt vor	liegt nicht vor	ja	nein
Baden-Württemberg									
Bayern									
Berlin									
Brandenburg									
Bremen									
Hamburg									
Hessen									
Mecklenburg-Vorpommern									
Niedersachsen									
Nordrhein									
Nordrhein-Westfalen									
Rheinland-Pfalz									
Saarland									
Sachsen									
Sachsen-Anhalt									
Schleswig-Holstein									
Thüringen									
Westfalen-Lippe									
Gesamt									

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Versorgungssituation (1.5)

MDK/ Bundesland	Versorgte Personen*		davon Leistungsempfang nach:				davon ggf. nach Schwerpunkt Versorgte	
	Anzahl	Mittelwert	ausschließ- lich SGB XI	ausschließ- lich SGB V	SGB XI und SGB V	sonstige	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl Pflegebürtige mit: Teil 1 (1.6)

MDK/ Bundesland	Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl Pflegebürtige mit ...*											
	Wachkoma		Beatmungspflicht		Dekubitus		Blasenkatheter		PEG-Sonde		Fixierung	
	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg												
Bayern												
Berlin												
Brandenburg												
Bremen												
Hamburg												
Hessen												
Mecklenburg-Vorpommern												
Niedersachsen												
Nordrhein												
Nordrhein-Westfalen												
Rheinland-Pfalz												
Saarland												
Sachsen												
Sachsen-Anhalt												
Schleswig-Holstein												
Thüringen												
Westfalen-Lippe												
Gesamt												

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl Pflegebürtige mit: Teil 2 (1.6)

MDK/ Bundesland	Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl Pflegebürtige mit ...*							
	Kontraktur		vollständiger Immobilität		Tracheostoma		multiresistenten Erregern	
	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit folgenden Leistungen nach der HKP-Richtlinie - Teil 1 (1.7)

MDK/ Bundesland	Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit folgenden Leistungen nach der HKP-Richtlinie ...*							
	Ziffer 6 Absaugen		Ziffer 8 Beatmungsgerät, Bedienung und Überwachung		Ziffer 12 Dekubitusbehandlung		Ziffer 24 Kranken- beobachtung, spezielle,	
	Anzahl	Mittel- wert	Anzahl	Mittel- wert	Anzahl	Mittel- wert	Anzahl	Mittel- wert
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit folgenden Leistungen nach der HKP-Richtlinie - Teil 2 (1.7)

MDK/ Bundesland	Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit folgenden Leistungen nach der HKP-Richtlinie ...*					
	Ziffer 29 Trachealkanüle, Wechsel und Pflege der,		Ziffer 30 Venenkatheter, Pflege des zentralen,		Ziffer 31 Verbände, Anlegen und Wechseln von Wundverbänden (bei chronischen Wunden, nicht Kompressionsstrümpfe und -verbände)	
	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg						
Bayern						
Berlin						
Brandenburg						
Bremen						
Hamburg						
Hessen						
Mecklenburg-Vorpommern						
Niedersachsen						
Nordrhein						
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland-Pfalz						
Saarland						
Sachsen						
Sachsen-Anhalt						
Schleswig-Holstein						
Thüringen						
Westfalen-Lippe						
Gesamt						

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Pflegefachlicher Schwerpunkt (1.8)

MDK/ Bundesland	durchgeführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Ist ein pflegefachlicher Schwerpunkt vereinbart?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 1: Statistik des Auftrags- und Begutachtungsgeschehens	
Berichtszeitraum	
MDK	

Werden Leistungen ganz oder teilweise durch andere Anbieter erbracht? (1.10)

MDK/ Bundesland	durch- geführte Prüfungen	Werden Leistungen ganz oder teilweise durch andere Anbieter erbracht? *						
		keine	körperbezogene Pflege- maßnahmen	pflegerische Betreuungs- maßnahmen	Behandlungs- pflege	Hilfen bei der Haushalts- führung	Rufbereitschaft	Nachtdienst
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

* Mehrfachnennungen möglich

Statistik ambulanter Pflegedienste

Teil 2: Ergebnisse der Strukturqualität

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Datenschutzkonzept, Kostenvoranschlag (2.2, 2.3)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"	
		Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?	Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein			
Nordrhein-Westfalen			
Rheinland-Pfalz			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Westfalen-Lippe			
Gesamt			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Verantwortungsbereich leitende PFK, Hauswirtschaft (3.1b, g)

MDK/ Bundesland	A	B	
	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"	Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?
		Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?	Anzahl "Trifft zu"
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein			
Nordrhein-Westfalen			
Rheinland-Pfalz			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Westfalen-Lippe			
Gesamt			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ist die Pflege im Sinne der Bezugspflege organisiert (4.1)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"	
		Verantwortlichkeit für Planung und Bewertung der Pflege als Aufgabe für Pflegefachkraft geregelt	personelle Kontinuität der pflegerischen Versorgung geregelt
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein			
Nordrhein-Westfalen			
Rheinland-Pfalz			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Westfalen-Lippe			
Gesamt			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ist die fachliche Anleitung und Überprüfung körperbezogener Pflegemaßnahmen von Mitarbeitern ohne pflegerische Ausbildung durch Pflegefachkräfte nachvollziehbar gewährleistet? (4.3)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	A	
		Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein			
Nordrhein-Westfalen			
Rheinland-Pfalz			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Westfalen-Lippe			
Gesamt			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Liegen geeignete Dienstpläne für die Pflege vor? (4.4)

MDK/Bundesland	durch-geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"								
		dokumenten-echt	Soll-, Ist- und Ausfall-zeiten	Zeitpunkt der Gültigkeit	vollständige Namen	Qualifi-kation	Umfang des Beschäftigungs-verhältnisses	Legende für Dienst- und Arbeitszeiten	Datum	Unterschrift der verant-wortlichen Person
Baden-Württemberg										
Bayern										
Berlin										
Brandenburg										
Bremen										
Hamburg										
Hessen										
Mecklenburg-Vorpommern										
Niedersachsen										
Nordrhein										
Nordrhein-Westfalen										
Rheinland-Pfalz										
Saarland										
Sachsen										
Sachsen-Anhalt										
Schleswig-Holstein										
Thüringen										
Westfalen-Lippe										
Gesamt										

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Liegen geeignete Einsatz- / Tourenpläne vor? (4.5)

MDK/Bundesland	durch-geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"		
		Datum der Gültigkeit	tageszeitliche Zuordnung von Mitarbeitern zu Pflegebedürftigen	Angabe der verantwortlichen Person
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				
Westfalen-Lippe				
Gesamt				

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes (4.6)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Liegt die Verantwortung für das Qualitätsmanagement auf der Leitungsebene und werden die Aufgaben von dieser wahrgenommen? (5.1)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Liegt die Verantwortung für das Qualitätsmanagement auf der Leitungsebene und werden die Aufgaben von dieser wahrgenommen?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Setzt der ambulante Pflegedienst die folgenden zwei per Zufallsauswahl ausgewählten Expertenstandards um? Teil 1 (5.2)

MDK/Bundesland	durchgeführte Prüfungen	A		B		C	
		Dekubitusprophylaxe		Pflegerisches Schmerzmanagement - Akutschmerz		Pflegerisches Schmerzmanagement - chronischer Schmerz	
		Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"	Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"	Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "C" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg							
Bayern							
Berlin							
Brandenburg							
Bremen							
Hamburg							
Hessen							
Mecklenburg-Vorpommern							
Niedersachsen							
Nordrhein							
Nordrhein-Westfalen							
Rheinland-Pfalz							
Saarland							
Sachsen							
Sachsen-Anhalt							
Schleswig-Holstein							
Thüringen							
Westfalen-Lippe							
Gesamt							

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Setzt der ambulante Pflegedienst die folgenden zwei per Zufallsauswahl ausgewählten Expertenstandards um? Teil 2 (5.2)

MDK/Bundesland	durch- geführte Prüfungen	A		B		C		D	
		Sturzprophylaxe		Kontinenzförderung		Chronische Wunden		Ernährungsmanagement	
		Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"	Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"	Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "C" Angabe "Ja"	Anzahl "ausgewählt"	von Spaltenkopf "D" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg									
Bayern									
Berlin									
Brandenburg									
Bremen									
Hamburg									
Hessen									
Mecklenburg-Vorpommern									
Niedersachsen									
Nordrhein									
Nordrhein-Westfalen									
Rheinland-Pfalz									
Saarland									
Sachsen									
Sachsen-Anhalt									
Schleswig-Holstein									
Thüringen									
Westfalen-Lippe									
Gesamt									

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Statistik der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Liegt im Pflegedienst eine aktuelle Liste der in der Pflege eingesetzten Mitarbeiter mit Qualifikationen und ausgewiesenen Handzeichen vor? (5.3)

MDK/Bundesland	durch-geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"		
		aktuell (umfasst alle Mitarbeiter, die seit mehr als 1 Woche beschäftigt sind)	Nennung der Qualifikation	Vor- und Zunamen
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				
Westfalen-Lippe				
Gesamt				

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Fortbildungsplan für alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter (5.4)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Schulung Erste-Hilfe-Maßnahmen; schriftliche Verfahrensanweisungen Verhalten im Notfall (5.6, 5.7)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"	
		Werden die Mitarbeiter regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?	Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein			
Nordrhein-Westfalen			
Rheinland-Pfalz			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Westfalen-Lippe			
Gesamt			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Beschwerdemanagement (5.8)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Gibt es im Pflegedienst ein angemessenes Hygienemanagement? (6.1)

MDK/Bundesland	durch-geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"				
		innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Desinfektion und Umgang mit Sterilgut	Reinigung und Ver- und Entsorgung kontagiöser oder kontaminierter Gegenstände	Durchführung innerbetrieblicher Verfahrensanweisungen wird regelmäßig überprüft	innerbetriebliche Verfahrensanweisungen Mitarbeitern bekannt	alle im Rahmen des Hygienemanagements erforderlichen Desinfektionsmittel sind vorhanden
Baden-Württemberg						
Bayern						
Berlin						
Brandenburg						
Bremen						
Hamburg						
Hessen						
Mecklenburg-Vorpommern						
Niedersachsen						
Nordrhein						
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland-Pfalz						
Saarland						
Sachsen						
Sachsen-Anhalt						
Schleswig-Holstein						
Thüringen						
Westfalen-Lippe						
Gesamt						

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Sind im Pflegedienst die für die ambulante Pflege relevanten Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert Koch Institutes nachweislich bekannt? (6.2)

(A)

MDK/ Bundesland	durch-geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"					
		Empfehlung zur Händehygiene bekannt	Empfehlung zur Prävention und Kontrolle Katheter- assoziierter Harnwegsinfektionen bekannt	Empfehlung zur Prävention der nosokomialen beatmungs-assoziierten Pneumonie bekannt		Empfehlung zur Prävention und Kontrolle von Methicillinresistenten Staphylococcus-aureus-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen bekannt	Empfehlung zur Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen
				Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"		
Baden-Württemberg							
Bayern							
Berlin							
Brandenburg							
Bremen							
Hamburg							
Hessen							
Mecklenburg-Vorpommern							
Niedersachsen							
Nordrhein							
Nordrhein-Westfalen							
Rheinland-Pfalz							
Saarland							
Sachsen							
Sachsen-Anhalt							
Schleswig-Holstein							
Thüringen							
Westfalen-Lippe							
Gesamt							

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Stehen den Mitarbeitern in erforderlichem Umfang Arbeitshilfen zur Verfügung? (6.3)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	Stehen den Mitarbeitern in erforderlichem Umfang Arbeitshilfen zur Verfügung?		
		Angabe "Ja"		
		Handschuhe	Händedes- infektionsmittel	Schutzkleidung
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				
Westfalen-Lippe				
Gesamt				

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Liegen geeignete Standards/Verfahrensabläufe zum Umgang mit MRSA und zur Sicherstellung entsprechender Hygieneanforderungen vor?
(6.4)

MDK/ Bundesland	durch- geführte Prüfungen	davon Angabe "Ja"
		Liegen geeignete Standards/Verfahrensabläufe zum Umgang mit MRSA und zur Sicherstellung entsprechender Hygieneanforderungen vor?
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Versorgungssituation bei spezieller Krankenbeobachtung (7.1.1)

MDK/ Bundesland	versorgte Personen mit einer Verordnung der Ziffer 24 spezielle Krankenbeobachtung der HKP-Richtlinie*		davon:			
	Anzahl	Mittel- wert	in der eigenen Häuslichkeit	in einer Wohngemein- schaft (als Sonderform der eigenen Häuslichkeit)	in betreutem Wohnen (als Sonderform der eigenen Häuslichkeit)	sonstige Wohnformen
Baden-Württemberg						
Bayern						
Berlin						
Brandenburg						
Bremen						
Hamburg						
Hessen						
Mecklenburg-Vorpommern						
Niedersachsen						
Nordrhein						
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland-Pfalz						
Saarland						
Sachsen						
Sachsen-Anhalt						
Schleswig-Holstein						
Thüringen						
Westfalen-Lippe						
Gesamt						

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des ambulanten Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit ... - Teil 1 (7.1.2)

MDK/Bundesland	Nach Angabe des ambulanten Pflegedienstes Anzahl versorgter Personen mit:*							
	nichtinvasiver Beatmung (Maske)				invasiver Beatmung			
	Personen < 18 Jahre		Personen ab 18 Jahre		Personen < 18 Jahre		Personen ab 18 Jahre	
	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Nach Angabe des ambulanten Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit ... - Teil 2 (7.1.2)

MDK/Bundesland	Nach Angabe des ambulanten Pflegedienstes Anzahl versorgter Personen mit:*							
	Tracheostoma (ohne Beatmung)				Sonstigem			
	Personen < 18 Jahre		Personen ab 18 Jahre		Personen < 18 Jahre		Personen ab 18 Jahre	
	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert	Anzahl	Mittelwert
Baden-Württemberg								
Bayern								
Berlin								
Brandenburg								
Bremen								
Hamburg								
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern								
Niedersachsen								
Nordrhein								
Nordrhein-Westfalen								
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen								
Sachsen-Anhalt								
Schleswig-Holstein								
Thüringen								
Westfalen-Lippe								
Gesamt								

*nur Regelprüfungen

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Die für die spezielle Krankenbeobachtung verantwortliche Pflegefachkraft verfügt über folgende Qualifikationen: (7.2.1)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	A		B		davon Angabe "Ja"
		Bei zu versorgenden Personen ab 18 Jahren: Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"	Bei zu versorgenden Personen unter 18 Jahren: Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"	
Baden-Württemberg						
Bayern						
Berlin						
Brandenburg						
Bremen						
Hamburg						
Hessen						
Mecklenburg-Vorpommern						
Niedersachsen						
Nordrhein						
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland-Pfalz						
Saarland						
Sachsen						
Sachsen-Anhalt						
Schleswig-Holstein						
Thüringen						
Westfalen-Lippe						
Gesamt						

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Die Pflegefachkräfte, die selbstständig und eigenverantwortlich beatmungs- bzw. intensivspezifische Aufgaben im Zusammenhang mit der speziellen Krankenbeobachtung durchführen, verfügen über folgende Qualifikationen (7.2.2)

MDK/ Bundesland	A durchge- führte Prüfungen	B		
		davon Angabe "Ja"		
		Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in	– Atmungstherapeut/in mit pflegerischer Ausbildung oder – Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für Anästhesie- und Intensivpflege oder – mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Beatmungsbereich in den letzten fünf Jahren oder – Fortbildung	
		Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"	
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				
Westfalen-Lippe				
Gesamt				

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Anforderungen an die Ablauforganisation bei spezieller Krankenbeobachtung (7.3)

MDK/ Bundesland	A	B			
	durchge- führte Prüfungen	Sind geeignete Regelungen für ein Übernahmemanagement vorhanden?	Ist die pflegefachliche Begleitung der Mitarbeiter bei Übernahme einer Person mit spezieller Krankenbeobachtung geregelt und wird diese Regelung nachvollziehbar umgesetzt?		
		davon Angabe "Ja"	Regelung liegt vor	Regelung umgesetzt	
			davon Angabe "Ja"	Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Wird ein geeignetes Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter in der Pflege nachweislich angewandt? (7.4.1)

MDK/ Bundesland	A							B	
	durchge- führte Prüfungen	davon Angabe "Ja"						Konzept angewandt	
		Zielvorgaben im Konzept	zeitliche Vorgaben im Konzept	inhaltliche Vorgaben im Konzept	Pflegefachkraft als Ansprech- partner im Konzept benannt	Differenzierung nach Qualifikation der Mitarbeiter im Konzept	Einarbeitungs- beurteilung im Konzept	Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "B" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg									
Bayern									
Berlin									
Brandenburg									
Bremen									
Hamburg									
Hessen									
Mecklenburg-Vorpommern									
Niedersachsen									
Nordrhein									
Nordrhein-Westfalen									
Rheinland-Pfalz									
Saarland									
Sachsen									
Sachsen-Anhalt									
Schleswig-Holstein									
Thüringen									
Westfalen-Lippe									
Gesamt									

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 2: Ergebnisse der Strukturqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Gibt es schriftlich festgelegte und verbindliche Regelungen zum Notfallmanagement? (7.4.2)

Bestehen Regelungen die sicherstellen, dass alle an spezifischen Medizinprodukten eingesetzten Mitarbeiter in deren Anwendung eingewiesen sind? (7.4.3)

MDK/ Bundesland	durchge- führte Prüfungen	A		
		davon Angabe "Ja"	Bestehen Regelungen die sicherstellen, dass alle an spezifischen Medizinprodukten eingesetzten Mitarbeiter in deren Anwendung eingewiesen sind?	
		Gibt es schriftlich festgelegte und verbindliche Regelungen zum Notfallmanagement?	Anzahl "Trifft zu"	von Spaltenkopf "A" Angabe "Ja"
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				
Westfalen-Lippe				
Gesamt				

Statistik ambulanter Pflegedienste

Teil 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Angaben zu versorgten Personen (8.2 c, f-j; 8.3)

	Anzahl	in %
Anzahl Personen		

bis unter 20 Jahre		
20 bis unter 45 Jahre		
45 bis unter 65 Jahre		
65 bis unter 80 Jahre		
80 bis unter 90 Jahre		
90 Jahre und älter		

kein Pflegegrad		
Pflegegrad 1		
Pflegegrad 2		
Pflegegrad 3		
Pflegegrad 4		
Pflegegrad 5		

Liegt eine ärztlich diagnostizierte gerontopsychiatrische Diagnose vor?		
---	--	--

Leistungen nach SGB XI		
Leistungen nach § 37 SGB V		

Findet eine spezielle Krankenbeobachtung nach Ziffer 24 der HKP-Richtlinie statt?		
---	--	--

Die Versorgung erfolgt in		
der eigenen Häuslichkeit		
einer Wohngemeinschaft		
betreutem Wohnen		
sonstigen Wohnformen		

Sinnvolles Gespräch möglich		
nonverbale Kommunikation möglich		
Orientierung in allen Qualitäten vorhanden		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 1 (9.1 - 8.9)

	A		
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
Ist bei behandlungspflegerischen Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?			
Wird mit dem Absaugen von versorgten Personen sachgerecht umgegangen?			
Erfolgt die Bedienung und Überwachung des Beatmungsgerätes sachgerecht?			
Sind besondere Anforderungen an die Geräteausstattungen bei nicht invasiv/invasiv beatmeten Personen erfüllt?			
Werden bei beatmungspflichtigen Menschen Vorbeugemaßnahmen gegen Pilzinfektionen in der Mundschleimhaut, Entzündungen der Ohrspeicheldrüse und Lungenentzündung sachgerecht durchgeführt?			
Wird mit Blasenspülungen sachgerecht umgegangen?			
Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			

Wird mit der Versorgung und Überprüfung von Drainagen sachgerecht umgegangen?			
---	--	--	--

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 2 (9.10 - 9.19)

	A		
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
Wird mit Maßnahmen zur Darmentleerung (Einlauf, Klistier, Klyma, digitale Enddarmausräumung) sachgerecht umgegangen?			
Wird mit der Flüssigkeitsbilanzierung sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Inhalationen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Instillationen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit dem Auflegen von Kälteträgern sachgerecht umgegangen?			
Wird mit dem Legen und Wechseln von Magensonden sachgerecht umgegangen?			
Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?			
Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?			
Wird mit dem Richten von Injektionen sachgerecht umgegangen?			
Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 3 (9.20 - 9.25)

	A	B	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"		
Wird mit i.v. Infusionen sachgerecht umgegangen?			X	
Wird mit s.c. Infusionen sachgerecht umgegangen?			X	
Hat versorgte Person akute Schmerzen?		X		X
Hat die versorgte Person chronische Schmerzen?		X		X
Vom Gutachter beurteilt	X	X		X
Vom Pflegedienst übernommen	X	X		X
Erhält die versorgte Person bei Leistungen der häuslichen Krankenpflege zur Schmerztherapie ein angemessenes pflegerischen Schmerzmanagement?			X	
Wird mit Trachealkanülen sachgerecht umgegangen?			X	
Wird mit der Pflege von Venenkathetern sachgerecht umgegangen?			X	

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 4, Beschreibung vorliegender Wunden (9.26)

	Anzahl
Anzahl untersuchte Personen	

davon:

Art der Wunde	davon:								
	Ort der Entstehung *			Stadium *					
	zu Hause	extern	nicht nachvollziehbar	I	II	III	IV	a	b
mit Dekubitus									
mit Ulcus Cruris									
mit diabetischem Fußsyndrom									
mit sonstigen chronischen Wunden									
mit sonstigen nicht chronischen Wunden									

* Mehrfachnennung aufgrund mehrerer Wunden bei einer Person möglich

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 5 (9.28 - 9.33)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Sind Ort und Zeitpunkt der Entstehung der chronischen Wunde/des Dekubitus nachvollziehbar?			
Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden/des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?			
Erfolgt eine differenzierte Dokumentation bei chronischen Wunden oder Dekubitus (aktuell, Verlauf nachvollziehbar, Größe, Lage, Tiefe)?			
Werden die Nachweise zur Behandlung chronischer Wunden oder des Dekubitus (z.B. Wunddokumentation) ausgewertet und die Maßnahmen ggf. angepasst?			
Sind Kompressionsstrümpfen/-verbände sachgerecht angelegt?			
Wird mit der Sanierung von MRSA-Trägern sachgerecht umgegangen?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege Teil 6 (9.34 - 9.36)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Sind die Mitarbeiter entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation eingesetzt worden?			
Kann der Pflegedokumentation situationsgerechtes Handeln der Mitarbeiter des Pflegedienstes bei akuten Ereignissen entnommen werden?			

Wurde die versorgte Person bzw. Angehörige über vorliegende Probleme oder Risiken und ggf. erforderliche Maßnahmen beraten?			
Sturzrisiko			
Dekubitusrisiko			
Ernährungs- und Flüssigkeitsrisiko			
Inkontinenz			
Demenz			
Körperpflege			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 1 (10.1 - 10.2)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

Es besteht eine Kooperation ...		
mit einem Beatmungszentrum		
mit einem Krankenhaus		
mit einem in der außerklinischen Beatmung erfahrenen Arzt		

Welcher Beatmungszugang liegt vor?		
nichtinvasive Beatmung mit Nasenmaske		
nichtinvasive Beatmung mit Nasen-Mund-Maske		
nichtinvasive Beatmung mit Vollgesichtsmaske		
nichtinvasive Beatmung mit Mundstück		
invasive Beatmung mit Trachealkanüle		
sonstige		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 2 (10.3 - 10.13)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Ist in der eigenen Häuslichkeit für den verordneten Zeitraum der speziellen Krankenbeobachtung ständig eine Pflegefachkraft anwesend?			
Entspricht der Einsatz des Personals bei der versorgten Person in der Wohngemeinschaft den vertraglichen Vereinbarungen?			
Verfügen alle Pflegefachkräfte, die selbstständig und eigenverantwortlich am Beatmungsgerät der davon abhängigen Person tätig sind, über eine entsprechende Zusatzqualifikation?			
Wird bei Vorliegen von Hinweisen auf eine klinische Verbesserung bei der nicht beatmeten Person mit Trachealkanüle der Arzt informiert?			
Wird bei Vorliegen von Hinweisen auf eine klinische Verbesserung bei der beatmeten Person ein in der außerklinischen Beatmung erfahrener Arzt, das Beatmungszentrum oder ein Krankenhaus informiert?			
Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?			
Wird die spezielle Krankenbeobachtung sachgerecht durchgeführt?			
Wird mit der Beatmung bei beatmungspflichtigen Erkrankungen sachgerecht umgegangen?			
Sind besondere Anforderungen an die Geräteausstattungen bei nicht invasiv / invasiv beatmeten Personen erfüllt?			
Wird mit der Sauerstoffversorgung sachgerecht umgegangen?			
Werden die notwendigen Maßnahmen aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) bei der versorgten Person vor Ort umgesetzt?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 3 (10.14 - 10.24)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Ist in der Wohngemeinschaft sichergestellt, dass Alarmer jederzeit wahrgenommen werden können?			
Wird mit dem Absaugen von versorgten Personen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Blasenspülungen sachgerecht umgegangen?			
Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
Wird mit der Versorgung und Überprüfung von Drainagen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Maßnahmen zur Darmentleerung (Einlauf, Klistier, Klyisma, digitale Enddarmausräumung) sachgerecht umgegangen?			
Wird mit der Flüssigkeitsbilanzierung sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Inhalationen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit Instillationen sachgerecht umgegangen?			
Wird mit dem Auflegen von Kälteträgern sachgerecht umgegangen?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 4 (10.25 - 10.35)

	A	B	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"		
Wird mit dem Legen und Wechseln von Magensonden sachgerecht umgegangen?			X	
Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?			X	
Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?			X	
Wird mit dem Richten von Injektionen sachgerecht umgegangen?			X	
Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?			X	
Wird mit i. v. Infusionen sachgerecht umgegangen?			X	
Wird mit s. c. Infusionen sachgerecht umgegangen?			X	
Hat versorgte Person akute Schmerzen?		X		X
Hat die versorgte Person chronische Schmerzen?		X		X
Vom Gutachter beurteilt	X	X		X
Vom Pflegedienst übernommen	X	X		X
Erhält die versorgte Person bei Leistungen der häuslichen Krankenpflege zur Schmerztherapie ein angemessenes pflegerischen Schmerzmanagement?			X	
Wird mit Trachealkanülen sachgerecht umgegangen?			X	
Wird mit der Pflege von Venenkathetern sachgerecht umgegangen?			X	

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 5, Beschreibung vorliegender Wunden (10.36)

	Anzahl
Anzahl untersuchte Personen	

davon:

Art der Wunde	davon:								
	Ort der Entstehung *			Stadium *					
	zu Hause	extern	nicht nachvollziehbar	I	II	III	IV	a	b
mit Dekubitus									
mit Ulcus Cruris									
mit diabetischem Fußsyndrom									
mit sonstigen chronischen Wunden									
mit sonstigen nicht chronischen Wunden									

* Mehrfachnennung aufgrund mehrerer Wunden bei einer Person möglich

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 6 (10.38 - 10.43)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Sind Ort und Zeitpunkt der Entstehung der chronischen Wunde/des Dekubitus nachvollziehbar?			
Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden/des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?			
Erfolgt eine differenzierte Dokumentation bei chronischen Wunden oder Dekubitus (aktuell, Verlauf nachvollziehbar, Größe, Lage, Tiefe)?			
Werden die Nachweise zur Behandlung chronischer Wunden oder des Dekubitus (z.B. Wunddokumentation) ausgewertet und die Maßnahmen ggf. angepasst?			
Sind Kompressionsstrümpfen/-verbände sachgerecht angelegt?			
Wird mit der Sanierung von MRSA-Trägern sachgerecht umgegangen?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Behandlungspflege bei spezieller Krankenbeobachtung Teil 7 (10.44 - 1.47)

	Untersuchte Personen Anzahl	A	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"
		davon Angabe "Trifft zu"	
Sind die Mitarbeiter entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation eingesetzt worden?			
Kann der Pflegedokumentation situationsgerechtes Handeln der Mitarbeiter des Pflegedienstes bei akuten Ereignissen entnommen werden?			
Gibt es ein individuell angepasstes Notfallmanagement unter Berücksichtigung der Wünsche und Vorgaben?			

Wurde die versorgte Person bzw. Angehörige über vorliegende Probleme oder Risiken und ggf. erforderliche Maßnahmen beraten?			
Sturzrisiko			
Dekubitusrisiko			
Ernährungs- und Flüssigkeitsrisiko			
Inkontinenz			
Demenz			
Körperpflege			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Mobilität (11.2 - 11.9)

	A	B		
	Untersuchte Personen	davon Angabe "Trifft zu"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
	Anzahl			
		x	x	x
davon: Bewegungsfähigkeit eingeschränkt:		x		x
Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?				
(A) Liegt ein erhöhtes Sturzrisiko vor?		X		X
davon von Zeile A:				
Von Gutachter beurteilt	X	X		X
Von Pflegedienst übernommen	X	X		X
Werden bei versorgten Personen mit einem erhöhten Sturzrisiko versorgte Personen/Pflegpersonen über Risiken und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung eines Sturzes beraten?			X	
(B) Liegt ein Dekubitusrisiko vor?		X		X
davon von Zeile B:				
Von Gutachter beurteilt	X	X		X
Von Pflegedienst übernommen	X	X		X
Werden versorgte Personen/Pflegepersonen über Risiken und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung eines Druckgeschwürs beraten (z.B. Bewegungsplan, Einsatz von Hilfsmitteln, Hautinspektion)?			X	
Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dies dann erfasst?			X	
Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?			X	

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ernährung und Flüssigkeitsversorgung, Teil1 (12.1 d,e; 12.2 a, b, c)

	Anzahl	in %
(A) Anzahl untersuchte Personen		

Gewichtsverlauf in den letzten sechs Monaten, bezogen auf Zeile A		
zugenommen		
konstant		
relative Abnahme		
kann nicht ermittelt werden		

Flüssigkeitsversorgung, bezogen auf Zeile A		
unauffällig		
konzentrierter Urin		
trockene Schleimhäute		
stehende Hautfalten		

Der Pflegebedürftige ist versorgt mit, bezogen auf Zeile A		
Magensonde		
PEG-Sonde		
PEJ-Sonde		
(B) Magensonde oder PEG-Sonde oder PEJ-Sonde vorhanden		

Subkutane Infusion, bezogen auf Zeile A		
i.v.-Infusion, bezogen auf Zeile A		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ernährung und Flüssigkeitsversorgung, Teil 2 (12.3-12.11)

	A	B	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"		
Bestehen Risiken/Einschränkungen im Bereich der Ernährung?		X		X
Vom Gutachter beurteilt	X	X		X
Vom Pflegedienst übernommen	X	X		X
Bestehen Risiken/Einschränkungen im Bereich der Flüssigkeitsversorgung?		X		X
Vom Gutachter beurteilt	X	X		X
Vom Pflegedienst übernommen	X	X		X
Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken der Flüssigkeitsversorgung informiert?			X	
Werden die individuellen Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			X	
Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			X	
Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken im Bereich der Ernährung informiert?			X	
Werden die individuellen Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			X	
Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?			X	
Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			X	

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ausscheidung(13.1 - 13.5)

A	B		
Untersuchte Personen	davon Angabe "Trifft zu"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
Anzahl	X	X	X

Der Bewohner ist versorgt mit:			
Suprapubischem Dauerkatheter		X	X
Transurethralem Katheter		X	X
Inkontinenzprodukten		X	X

Bestehen Einschränkungen im Bereich der Kontinenz bzw. bei der selbständigen Versorgung einer bestehenden Inkontinenz?		X	X
vom Gutachter beurteilt	X	X	X
Von der Einrichtung übernommen	X	X	X

Werden Pflegebedürftige/Pflegepersonen über erforderliche Maßnahmen beraten (z.B. Kontinenztrainingsplan, Miktionsprotokoll, Einsatz von Hilfsmitteln, personeller Hilfebedarf z.B. beim Aufsuchen der Toilette, Hautinspektion)?			X
Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			X
Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			X

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Umgang mit Demenz (14.1-14.3)

	A		
	Untersuchte Personen Anzahl	davon Angabe "Trifft zu"	Angabe "Ja" in v.H. zu Spaltenkopf "B"
Werden versorgte Personen/Pflegepersonen bei einer vorliegenden Demenz über Risiken und erforderliche Maßnahmen beraten (z.B. Selbstgefährdung, adäquate Beschäftigungsmöglichkeiten, Tagesstrukturierung)?			
Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?			
Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Körperpflege und sonstige Aspekte der Ergebnisqualität (15.1 - 15.7)

	A	B	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "A"	Angabe "Ja" zu Spaltenkopf "B"
Untersuchte Personen	davon Angabe "Trifft zu"	X	X	X
Anzahl				
Haare, Fuß- und Fingernägel, Haut				
normal		X		X
Mundzustand/Zähne				
normal		X		X
Gebiss-/Zahnprothese intakt		X		X
Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			X	
Ist die Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Pflegeeinrichtung?			X	
Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?			X	
Sind die Mitarbeiter entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation eingesetzt worden?		X		X
Kann dem Pflegebericht situationsgerechtes Handeln der Mitarbeiter des Pflegedienstes bei akuten Ereignissen entnommen werden?			X	

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Abrechnungsprüfung: Pflegevertrag; körperbezogene Pflegemaßnahmen (16.1.1, 16.1.3, 16.1.5, 16.1.6)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

Liegt für den geprüften Abrechnungszeitraum ein gültiger Pflegevertrag vor?		
ja		
nein		

(A) Anzahl Personen, bei denen Leistungen der körperbezogenen Pflegemaßnahmen für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt wurden		
--	--	--

Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten körperbezogenen Pflegemaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Leistung gar nicht erbracht		
Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht		
Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht		
Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein		
Pflegedokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein		
Fehlende Handzeichen		
Sonstiges		

Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten körperbezogenen Pflegemaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Abrechnungsausschlüsse missachtet		
Leistung nicht vollständig erbracht		
Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet		
Qualifikationsanforderungen unterlaufen		
Sonstiges		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Abrechnungsprüfung: pflegerische Betreuungsmaßnahmen (16.1.8, 16.1.10, 16.1.11)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

(A) Anzahl Personen, bei denen Leistungen der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt wurden		
--	--	--

Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten pflegerischen Betreuungsmaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Leistung gar nicht erbracht		
Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht		
Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht		
Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein		
Pflegedokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein		
Fehlende Handzeichen		
Sonstiges		

Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten pflegerischen Betreuungsmaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Abrechnungsausschlüsse missachtet		
Leistung nicht vollständig erbracht		

Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet		
Qualifikationsanforderungen nicht eingehalten		
Sonstiges		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Abrechnungsprüfung: Hilfen bei der Haushaltsführung (16.1.13, 16.1.15, 16.1.16)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

(A) Anzahl Personen, bei denen Leistungen der Hilfen bei der Haushaltsführung für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt wurden		
--	--	--

Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten Hilfen bei der Haushaltsführung im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Leistung gar nicht erbracht		
Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht		
Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht		
Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein		
Pflegedokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein		
Fehlende Handzeichen		
Sonstiges		

Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten Hilfen bei der Haushaltsführung im geprüften Abrechnungszeitraum vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Abrechnungsausschlüsse missachtet		
Leistung nicht vollständig erbracht		

Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet		
Qualifikationsanforderungen nicht eingehalten		
Sonstiges		

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

im Abrechnungszeitraum verordnete und genehmigte Leistungen nach § 37 SGB V (16.2.1)

	Anzahl	in %
(A) Anzahl untersuchte Personen		

Welche Leistungen nach § 37 Abs. SGB V sind für den geprüften Abrechnungszeitraum verordnet und genehmigt worden? (bezogen auf Zeile A)			
keine			Inhalation
Anleitung bei der Grundpflege in der Häuslichkeit			Injektionen
Ausscheidungen			Injektionen, Richten von
Ernährung			Instillation
Körperpflege			Kälteträger, Auflegen von
Hauswirtschaftliche Versorgung			Katheter, Versorgung eines suprapubischen
Absaugen			Katheterisierung der Harnblase zur Ableitung des Urins
Anleitung bei der Behandlungspflege			Krankenbeobachtung, spezielle
Beatmungsgerät, Bedienung/Überwachung			Magensonde, Legen und Wechseln
Blasenspülung			Medikamentengabe (außer Injektionen, Infusionen, Installationen, Inhalationen)
Blutdruckmessung			Durchführung der Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose
Blutzuckermessung			Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG), Versorgung bei
Dekubitusbehandlung			Psychiatrische Krankenpflege
Drainagen, Überprüfen, Versorgen			Stomabehandlung
Einlauf/Klistier/Klyisma und digitale Enddarmausräumung			Trachealkanüle, Wechsel und Pflege der Kanüle
Flüssigkeitsbilanzierung			Venenkatheter, Pflege des zentralen
Infusionen, i.v.			Verbände
Infusionen, s.c.			

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Abrechnungsprüfung: behandlungspflegerische Maßnahmen (16.2.3, 16.2.4)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

(A)		
Anzahl Personen, bei denen Leistungen nach § 37 SGB V für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt wurden		

Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten behandlungspflegerischen Maßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Leistung gar nicht erbracht		
Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht		
Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht		
Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein		
Pflegedokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein		
Fehlende Handzeichen		
Sonstiges		

Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten behandlungspflegerischen Maßnahmen vertragskonform und gemäß den HKP-Richtlinien in Rechnung gestellt worden sind und erforderlich waren?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Abrechnungsausschlüsse missachtet		
Leistung nicht vollständig erbracht		
Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet		
Abschlagsregelungen bei zeitgleicher Erbringung von Leistungen nach dem SGB V und dem SGB XI in einem Hausbesuch missachte		

Qualifikationsanforderungen unterlaufen		
Leistung war nicht erforderlich		
Sonstiges		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 3: Ergebnisse der Prozess- und Ergebnisqualität	
Berichtszeitraum	
MDK	

Abrechnungsprüfung: Maßnahmen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung nach § 37 Abs. 1, Abs. 1a SGB V (16.2.6)

	Anzahl	in %
Anzahl untersuchte Personen		

(A) Anzahl Personen, bei denen Maßnahmen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung nach § 37 Abs. 1, Abs. 1a SGB V für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt wurden		
---	--	--

Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten behandlungspflegerischen Maßnahmen vertragskonform und gemäß den HKP-Richtlinien in Rechnung gestellt worden sind und erforderlich waren?	bezogen auf Zeile A	
ja		
nein		
trifft nicht zu		
nicht nachvollziehbar, weil:		
Grundpflege nicht nachvollziehbar erbracht		
Grundpflege nicht vertragskonform oder nicht gemäß HKP-Richtlinien erbracht		
Grundpflege parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI erbracht		
Hauswirtschaftliche Versorgung nicht nachvollziehbar erbracht		
Hauswirtschaftliche Versorgung nicht vertragskonform oder nicht gemäß HKP-Richtlinien erbracht		
Hauswirtschaftliche Versorgung parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI erbracht		
Sonstiges		

Statistik ambulanter Pflegedienste

Teil 4: Befragung des Leistungsbeziehers

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Kostenabstimmung, Vertrag (18.1, 18.2)

	Anzahl	in %
Befragte Personen		

Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?		
davon:		
ja		
nein		
k.A.		

Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?		
davon:		
ja		
nein		
k.A.		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Pflegeeinsätze (18.3-18.5)

	Anzahl	in %
Befragte Personen		

Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?		
davon:		
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?		
davon:		
ja		
nein		
k.A.		

War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit? (A) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile A	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Pflegeeinsätze (18.6-18.7)

	Anzahl	in %
Befragte Personen		

Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?		
davon:		
ja		
nein		
k.A.		

Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?		
davon:		
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Waschen/Kleiden (18.8 - 18.10)

	Anzahl	in %
Befragte Personen		

Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen? (A) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile A	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten? (B) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile B	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihre Privatsphäre? (C) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile C	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Hauswirtschaft/Beschwerden (18.11, 18.12)

	Anzahl	in %
Anzahl Befragte Personen		

Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden? (A) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile A	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert? (B) davon zutreffend:		
davon:	bezogen auf Zeile B	
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 4: Befragung des Leistungsbeziehers	
Berichtszeitraum	
MDK	

Allgemeine Zufriedenheit; Informationen an Krankenkasse (18.13, 18.14)

	Anzahl	in %
Befragte Personen		

Sind Sie mit der Erbringung der Leistungen durch den Pflegedienst grundsätzlich zufrieden?		
davon:		
immer		
häufig		
gelegentlich		
nie		
k.A.		

Haben Sie Anregungen/Beschwerden/Informationen, die wir mit Ihrem Einverständnis an die Krankenkasse weitergeben sollen?		
davon:		
ja		
nein		
k.A.		

Statistik ambulanter Pflegedienste

Teil 5: Ergebnisse Transparenzkriterien

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Menschen und Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung teilgenommen haben

MDK/ Bundesland	Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen	Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung teilgenommen haben
Baden-Württemberg		
Bayern		
Berlin		
Brandenburg		
Bremen		
Hamburg		
Hessen		
Mecklenburg-Vorpommern		
Niedersachsen		
Nordrhein		
Nordrhein-Westfalen		
Rheinland-Pfalz		
Saarland		
Sachsen		
Sachsen-Anhalt		
Schleswig-Holstein		
Thüringen		
Westfalen-Lippe		
Gesamt		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Menschen und Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung teilgenommen haben

	Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen	Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung teilgenommen haben
Gesamt		
Trägerart		
privat		
freigemeinnützig		
öffentlich		
nicht zu ermitteln		
Größe der Einrichtung		
bis 40 Pflegebedürftige		
41 - 100 Pflegebedürftige		
mehr als 100 Pflegebedürftige		
Zertifizierung		
liegt vor		
liegt nicht vor		
Art der Prüfung		
Regelprüfung		
Anlassprüfung		
Wiederholungsprüfung		

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Transparenzkriterien

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	durchschnittliche Bewertung									
		Noten					Skalenwerte				
		Pflege- rische Leistungen	Ärztlich verordnete pflege- rische Leistungen	Dienst- leistung und Organi- sation	Gesamt- ergebnis	Befragung der Pflegebe- dürftigen	Pflege- rische Leistungen	Ärztlich verordnete pflege- rische Leistungen	Dienst- leistung und Organi- sation	Gesamt- ergebnis	Befragung der Pflegebe- dürftigen
Baden-Württemberg											
Bayern											
Berlin											
Brandenburg											
Bremen											
Hamburg											
Hessen											
Mecklenburg-Vorpommern											
Niedersachsen											
Nordrhein											
Nordrhein-Westfalen											
Rheinland-Pfalz											
Saarland											
Sachsen											
Sachsen-Anhalt											
Schleswig-Holstein											
Thüringen											
Westfalen-Lippe											
Gesamt											

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Transparenzkriterien

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	durchschnittliche Bewertung									
		Noten					Skalenwerte				
		Pflege- rische Leistungen	Ärztlich verordnete pflege- rische Leistungen	Dienst- leistung und Organi- sation	Gesamt- ergebnis	Befragung der Pflegebe- dürftigen	Pflege- rische Leistungen	Ärztlich verordnete pflege- rische Leistungen	Dienst- leistung und Organi- sation	Gesamt- ergebnis	Befragung der Pflegebe- dürftigen
Gesamt											
Trägerart											
privat											
freigemeinnützig											
öffentlich											
nicht zu ermitteln											
Größe der Einrichtung											
bis 40 Pflegebedürftige											
41 - 100 Pflegebedürftige											
mehr als 100 Pflegebedürftige											
Zertifizierung											
liegt vor											
liegt nicht vor											
Art der Prüfung											
Regelprüfung											
Anlassprüfung											
Wiederholungsprüfung											

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 1 - Pflegerische Leistungen

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pfleger- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 1 - Pflegerische Leistungen												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum	arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg														
Bayern														
Berlin														
Brandenburg														
Bremen														
Hamburg														
Hessen														
Mecklenburg-Vorpommern														
Niedersachsen														
Nordrhein														
Nordrhein-Westfalen														
Rheinland-Pfalz														
Saarland														
Sachsen														
Sachsen-Anhalt														
Schleswig-Holstein														
Thüringen														
Westfalen-Lippe														
Gesamt														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 1 - Pflegerische Leistungen

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 1 - Pflegerische Leistungen												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Gesamt														
Trägerart														
privat														
freigemeinnützig														
öffentlich														
nicht zu ermitteln														
Größe der Einrichtung														
bis 40 Pflegebedürftige														
41 - 100 Pflegebedürftige														
mehr als 100 Pflegebedürftige														
Zertifizierung														
liegt vor														
liegt nicht vor														
Art der Prüfung														
Regelprüfung														
Anlassprüfung														
Wiederholungsprüfung														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 2 - Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 2 - Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum	arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg														
Bayern														
Berlin														
Brandenburg														
Bremen														
Hamburg														
Hessen														
Mecklenburg-Vorpommern														
Niedersachsen														
Nordrhein														
Nordrhein-Westfalen														
Rheinland-Pfalz														
Saarland														
Sachsen														
Sachsen-Anhalt														
Schleswig-Holstein														
Thüringen														
Westfalen-Lippe														
Gesamt														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 2 - Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 2 - Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen													
		davon					Noten				Skalenwerte				
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	
Gesamt															
Trägerart															
privat															
freigemeinnützig															
öffentlich															
nicht zu ermitteln															
Größe der Einrichtung															
bis 40 Pflegebedürftige															
41 - 100 Pflegebedürftige															
mehr als 100 Pflegebedürftige															
Zertifizierung															
liegt vor															
liegt nicht vor															
Art der Prüfung															
Regelprüfung															
Anlassprüfung															
Wiederholungsprüfung															

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 3 - Dienstleistung und Organisation

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 3 - Dienstleistung und Organisation												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Baden-Württemberg														
Bayern														
Berlin														
Brandenburg														
Bremen														
Hamburg														
Hessen														
Mecklenburg-Vorpommern														
Niedersachsen														
Nordrhein														
Nordrhein-Westfalen														
Rheinland-Pfalz														
Saarland														
Sachsen														
Sachsen-Anhalt														
Schleswig-Holstein														
Thüringen														
Westfalen-Lippe														
Gesamt														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 3 - Dienstleistung und Organisation

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 3 - Dienstleistung und Organisation												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Gesamt														
Trägerart														
privat														
freigemeinnützig														
öffentlich														
nicht zu ermitteln														
Größe der Einrichtung														
bis 40 Pflegebedürftige														
41 - 100 Pflegebedürftige														
mehr als 100 Pflegebedürftige														
Zertifizierung														
liegt vor														
liegt nicht vor														
Art der Prüfung														
Regelprüfung														
Anlassprüfung														
Wiederholungsprüfung														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Transparenzkriterien - Gesamtergebnis

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Transparenzkriterien - Gesamtergebnis												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Baden-Württemberg														
Bayern														
Berlin														
Brandenburg														
Bremen														
Hamburg														
Hessen														
Mecklenburg-Vorpommern														
Niedersachsen														
Nordrhein														
Nordrhein-Westfalen														
Rheinland-Pfalz														
Saarland														
Sachsen														
Sachsen-Anhalt														
Schleswig-Holstein														
Thüringen														
Westfalen-Lippe														
Gesamt														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Transparenzkriterien - Gesamtergebnis

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Transparenzkriterien - Gesamtergebnis												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Gesamt														
Trägerart														
privat														
freigemeinnützig														
öffentlich														
nicht zu ermitteln														
Größe der Einrichtung														
bis 40 Pflegebedürftige														
41 - 100 Pflegebedürftige														
mehr als 100 Pflegebedürftige														
Zertifizierung														
liegt vor														
liegt nicht vor														
Art der Prüfung														
Regelprüfung														
Anlassprüfung														
Wiederholungsprüfung														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 4 - Befragung der Pflegebedürftigen

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 4 - Befragung der Pflegebedürftigen												
		davon					Noten				Skalenwerte			
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum
Baden-Württemberg														
Bayern														
Berlin														
Brandenburg														
Bremen														
Hamburg														
Hessen														
Mecklenburg-Vorpommern														
Niedersachsen														
Nordrhein														
Nordrhein-Westfalen														
Rheinland-Pfalz														
Saarland														
Sachsen														
Sachsen-Anhalt														
Schleswig-Holstein														
Thüringen														
Westfalen-Lippe														
Gesamt														

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

Ergebnis Bewertungsbereich 4 - Befragung der Pflegebedürftigen

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflege- dienste	Ergebnis Bewertungsbereich 4 - Befragung der Pflegebedürftigen													
		davon					Noten				Skalenwerte				
		sehr gut	gut	befrie- digend	aus- reichend	mangel- haft	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	arith. Mittel	Median	Mini- mum	Maxi- mum	
Gesamt															
Trägerart															
privat															
freigemeinnützig															
öffentlich															
nicht zu ermitteln															
Größe der Einrichtung															
bis 40 Pflegebedürftige															
41 - 100 Pflegebedürftige															
mehr als 100 Pflegebedürftige															
Zertifizierung															
liegt vor															
liegt nicht vor															
Art der Prüfung															
Regelprüfung															
Anlassprüfung															
Wiederholungsprüfung															

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T01: Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T01: Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T01: Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T01: Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T02: Ist die Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Pflegeeinrichtung?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T02: Ist die Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Pflegeeinrichtung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T02: Ist die Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Pflegeeinrichtung?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T02: Ist die Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Pflegeeinrichtung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T03: Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T03: Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T03: Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T03: Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T04: Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T04: Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T04: Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T04: Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T05: Werden die individuellen Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T05: Werden die individuellen Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T05: Werden die individuellen Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T05: Werden die individuellen Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T06: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen von vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken der Flüssigkeitsversorgung informiert?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T06: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken der Flüssigkeitsversorgung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T06: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken der Flüssigkeitsversorgung informiert?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T06: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen von vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken der Flüssigkeitsversorgung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T07: Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T07: Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T07: Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T07: Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T08: Werden die individuellen Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T08: Werden die individuellen Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T08: Werden die individuellen Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T08: Werden die individuellen Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T09: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken im Bereich der Ernährung informiert?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T09: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen von vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken im Bereich der Ernährung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T09: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen der vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken im Bereich der Ernährung informiert?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T09: Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger im Rahmen von vereinbarten körperbezogenen Pflegemaßnahmen der Körperpflege, Ernährung oder Flüssigkeitsversorgung bei erkennbaren Risiken im Bereich der Ernährung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T10: Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T10: Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T10: Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T10: Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T11: Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T11: Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T11: Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T11: Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T12: Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T12: Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T12: Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T12: Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T13: Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T13: Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T13: Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T13: Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T14: Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T14: Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T14: Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T14: Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T15: Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T15: Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T15: Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T15: Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T16: Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T16: Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T16: Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T16: Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T17: Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T17: Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T17: Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T17: Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T18: Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T18: Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T18: Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T18: Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T19: Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T19: Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T19: Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T19: Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T20: Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T20: Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T20: Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T20: Entspricht die Bedarfsmedikation der ärztlichen Verordnung?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T21: Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T21: Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T21: Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T21: Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T22: Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T22: Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T22: Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T22: Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T23: Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T23: Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T23: Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T23: Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T24: Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T24: Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T24: Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T24: Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T25: Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T25: Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T25: Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T25: Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T26: Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T26: Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T26: Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T26: Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T27: Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T27: Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T27: Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T27: Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T28: Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T28: Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T28: Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T28: Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T29: Werden die Mitarbeiter regelmäßig in erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T29: Werden die Mitarbeiter regelmäßig in erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T29: Werden die Mitarbeiter regelmäßig in erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T29: Werden die Mitarbeiter regelmäßig in erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T30: Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T30: Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T30: Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T30: Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T31: Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T31: Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T31: Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T31: Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T32: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T32: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T32: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T32: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T33: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T33: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T33: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T33: Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T34: Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T34: Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T34: Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T34: Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T35: Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T35: Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T35: Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T35: Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T36: Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T36: Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T36: Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T36: Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T37: Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T37: Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T37: Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T37: Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T38: Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T38: Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T38: Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T38: Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T39: Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T39: Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T39: Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T39: Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T40: War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T40: War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T40: War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T40: War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T41: Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T41: Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T41: Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T41: Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T42: Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T42: Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T42: Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T42: Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T43: Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T43: Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T43: Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T43: Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T44: Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihre Privatsphäre?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T44: Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihre Privatsphäre?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T44: Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihre Privatsphäre?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T44: Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihre Privatsphäre?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T45: Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T45: Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T45: Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T45: Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T46: Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden?

MDK/ Bundesland	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T46: Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Baden-Württemberg					
Bayern					
Berlin					
Brandenburg					
Bremen					
Hamburg					
Hessen					
Mecklenburg-Vorpommern					
Niedersachsen					
Nordrhein					
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland-Pfalz					
Saarland					
Sachsen					
Sachsen-Anhalt					
Schleswig-Holstein					
Thüringen					
Westfalen-Lippe					
Gesamt					

Statistik ambulanter Qualitätsprüfungen

Bereich 5: Ergebnisse Transparenzkriterien	
Berichtszeitraum	
MDK	

T46: Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden?

	Anzahl geprüfter ambulanter Pflegedienste	T46: Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden?			
		Skalenwerte			
		arith. Mittel	Median	Minimum	Maximum
Gesamt					
Trägerart					
privat					
freigemeinnützig					
öffentlich					
nicht zu ermitteln					
Größe der Einrichtung					
bis 40 Pflegebedürftige					
41 - 100 Pflegebedürftige					
mehr als 100 Pflegebedürftige					
Zertifizierung					
liegt vor					
liegt nicht vor					
Art der Prüfung					
Regelprüfung					
Anlassprüfung					
Wiederholungsprüfung					